



## Informationen zur Saisonvorbereitung 2020/21

### TITELSTORY

Mit Blick auf die anhaltende Corona-Pandemie sind viele Vereine verunsichert, in welchem Rahmen in den kommenden Wochen eine Saisonvorbereitung möglich ist. In der neuen Ersatzverkündung des Landes Schleswig-Holstein vom 29. Juni, die bis zum 09. August ihre Gültigkeit behält, wurden keine markanten Änderungen im Bereich „Sport“ vorgenommen. Demnach können Gruppen mit bis zu zehn Personen weiterhin unter normalen Umständen und ohne Einhaltung des Mindestabstands trainieren. Trainingseinheiten mit Gruppengrößen über zehn Personen sind wie bisher nur unter Einhaltung des Mindestabstands erlaubt. Daraus ergibt sich weiterhin, dass Freundschafts- und Testspiele vorerst bis zum 09. August nicht möglich sind.

Wohlwissend, dass diese Situation für viele Vereine nicht zufriedenstellend erscheint, muss betont werden, dass die bisher getroffenen Maßnahmen in den unterschiedlichsten Bereichen und eben auch im Sport zu der vergleichsweise niedrigen Zahl an Infizierten in Schleswig-Holstein geführt haben. Der SHFV ist in ständigem Kontakt mit dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein und hofft, dass mit der nächsten Ersatzverkündung



Trainieren in Schleswig-Holstein ist weiterhin nur unter Auflagen möglich.

weitere Lockerungen für den Bereich Sport vertretbar sind und vorgenommen werden können. Nur unter diesen Voraussetzungen wäre ab Mitte August die Aufnahme eines weitestgehend „normalen“ Trainingsbetriebs wieder möglich und Planungen für einen Saisonstart 2020/21 im September könnten umgesetzt werden. Mit Ende des Meldefensters für Mannschaften am 13. Juli beginnen die jeweiligen Ausschüsse mit der Bearbeitung der Staffeleinteilungen und Spielpläne. Beides ist abhängig vom möglichen Startzeitpunkt der neuen Spielserie. Die vorläufigen Einteilungen und weitere Informatio-

nen hierzu lassen wir den Vereinen zukommen, sobald diese abgeschlossen und konkretere Planungen vorgenommen werden konnten.

Zu guter Letzt möchten wir uns ausdrücklich bei allen Vereinen und ihren Mitgliedern bedanken. Sie haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten vorbildlich an die Auflagen gehalten und dabei die Sehnsucht nach der schönsten Nebensache der Welt hinten angestellt. Gleichzeitig möchten wir noch einmal an die Vernunft eines jeden einzelnen appellieren. Bitte halten Sie sich weiterhin an die vorgegebenen Auflagen! Insbesondere in der jetzigen Fe-

rienzeit und der damit verbundenen Urlaubssituation ist es umso wichtiger, sich trotz aller Euphorie an die Auflagen zu halten. Nur so kann die Verbreitung des Virus verlangsamt und weitere Schritte in einen normalen (Fußball-)Alltag getätigt werden.

Über die aktuelle Entwicklung informieren wir Sie weiterhin auch über unsere Homepage unter [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de). Hier finden Sie zudem nach wie vor den DFB-Leitfaden „Zurück auf den Platz“ sowie ein Hygienekonzept zur Nutzung von Kabinen und Sammelduschen als Hilfestellung für die Vereine.

# Die kostenlose **LOTTO-App** für Schleswig-Holstein

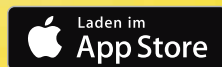


**Nichts verpassen**  
dank Push-Nachrichten

**Schütteln**  
für zufällige Glückszahlen

**Überall tippen**  
und das rund um die Uhr

**Jetzt downloaden:**



Mehr unter [www.lotto-sh.de](http://www.lotto-sh.de)



## AUS DER VERBANDSARBEIT – HERRENFUSSBALL

### Planungen im Spielbetrieb laufen weiterhin

Liebe Sportfreunde, was man zum jetzigen Zeitpunkt mit Sicherheit sagen kann ist, dass nichts sicher ist. Nachdem das Präsidium des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes Anfang Juni die finalen Beschlüsse zum Auslaufen der Spielserie 2019/20 zum 30.06.2020 getroffen hat, konnten auch die vorläufigen Abschlusstabellen an die Vereine versandt werden. Grundsätzlich gab es dazu keine weiteren Rückmeldungen durch die Vereine.

Folge der „Nichtabstiegsregelung“ ist eine Aufstockung der einzelnen Spielklassenebenen von der Flens-Oberliga bis zur Kreisklasse B. Eine Reduzierung der einzelnen Ebenen kann nur durch Rückzüge und Nichtmeldungen zu Stande kommen. Sollten alle Mannschaften ihren Startplatz in der „neuen“ Spielklassenebene einnehmen und auch alle Mannschaften wieder neu gemeldet werden, würde sich die im Infokasten dargestellte Aufstellung für die einzelnen Spielklassenebenen ergeben.

In der rechten Spalte ist die Anzahl der Mannschaften pro Spielklassenebene dargestellt, mit welcher man in die ersten Planungen für die kommende Spielserie geht, immer unter Berücksichtigung des vorher beschriebenen Sachverhaltes.

Die Planungen auf Basis des dargestellten Zahlenwerks bringen einige Kopfschmerzen mit sich, denn für die Planung der nachfolgenden Spielserie kommt neben der Erhöhung der Mannschaften einer Spielklassenebene noch der nicht-feststehende Starttermin hinzu. Derzeit gibt es von Seiten der Politik noch keine Signale, auf denen man eine belastbare

Planung abschließen kann. Alles was man jetzt plant, könnte im nächsten Moment schon wieder zu den Akten gelegt werden und würde einer Überarbeitung bedürfen.

Bereits am 12.06.2020 wurde den Vereinen mitgeteilt, dass als frühester Spieltermin für die Punktspiele der 01.09.2020 angedacht ist. Durch die bereits jetzt nicht mehr zur Verfügung stehenden Spieltermine im August, geplant waren gem. des Rahmenspielplanes 2020/21 sechs Termine, muss die kommende Spielserie in einem kürzeren Zeitraum durchgeführt werden. Bereits jetzt muss auch schon ein Auge auf die dann folgenden Spielserie 2021/22 gerichtet sein, denn diese soll dann wieder Anfang August den Spielbetrieb aufnehmen.

Die Spielserie 2020/21 wird für alle keine normale Spielserie werden. Für die Durchführung sind unterschiedliche Modelle zu erarbeiten um eine verkürzte, aber mit mehr Mannschaften in den Spielklassenebenen, Spielserie durchzuführen.

Die einfachste Möglichkeit wäre, dass man in den einzelnen Spielklassenebenen weiterhin mit der gleichen Anzahl von Staffeln die Spielserie bestreitet. Dies wäre zwar mög-



**Klaus Schneider**, Vorsitzender des SHFV-Herrenspielausschusses, informiert über die aktuellen Planungen zur Saison 2020/21.

lich, würde aber eine hohe Belastung für die Vereine und Spieler bedeuten. Durch die Flexibilisierung des Spielbetriebes hätte man auch die Möglichkeit in den Spielklassenebenen übergangsweise zusätzliche Staffeln zu installieren. Dies sollte dann aber nur eine Übergangslösung für eine Spielserie sein.

Das Ziel für die Spielserie 2021/22 sollte nach jetzigem Stand sein, dass sie wieder Anfang August startet und mit der alten Anzahl der Spielstaffeln je Spielklassenebene durchgeführt wird. D.h., dass man bei den weiteren Planungen auch schon die kommenden, wenn nicht sogar noch wei-

tere Spielerien mit betrachten sollte. Wie sich dann die Größe der Spielstaffeln darstellen werden, kann jetzt noch nicht gesagt werden.

Wie gesagt, muss man auch schon ein Augenmerk auf weitere Spielerien legen, da auch jetzt schon ein Konzept erarbeitet werden muss, aus dem hervorgeht, wie man nach den „überfüllten“ Spielklassenebenen wieder die vor der Corona-Pandemie alten Größen erreichen wird. Hierzu sollte aber erst der Meldeschluss der Mannschaften abgewartet werden da ggf. auch Mannschaften auf ein erreichtes Startrecht verzichten oder nicht wieder neu melden und sich somit die Größe der Spielklassenebene von allein reduzieren.

Auf diesem Weg soll auch noch einmal an den Termin der Mannschaftsmeldung erinnert werden: Der Meldeschluss wurde vom 15.06. auf den 13.07. verlegt.

Der SHFV-Herrenspielausschuss wünscht allen eine schöne Ferienzeit, hofft dass alle gesund sind und es auch bleiben, um dann schnellstmöglich wieder der schönsten Nebensache der Welt nachzugehen.

**KLAUS SCHNEIDER**  
VORSITZENDER  
SHFV-HERRENSPIELAUSSCHUSS

| Spieljahr | Ebene SHFV | Staffelbez. | Anzahl Mannschaft (Ebene) (IST) |
|-----------|------------|-------------|---------------------------------|
| 20/21     | 0          | RL          |                                 |
| 20/21     | 1          | OL          | 19                              |
| 20/21     | 2          | LL          | 36                              |
| 20/21     | 3          | VBL         | 72                              |
| 20/21     | 4          | KL          | 136                             |
| 20/21     | 5          | KKA         | 172                             |
| 20/21     | 6          | KKB         | 188                             |
| 20/21     | 7          | KKC         | 187                             |



Immer ein gutes Gefühl –  
mit einem Schutzengel an Ihrer Seite.

[www.provinzial.de](http://www.provinzial.de)

Alle Sicherheit für uns im Norden.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der  Sparkassen



## FLENS CUP 2020/21: Kommender Wettbewerb mit Staffelsiegern

Wenngleich die Vorbereitungen für die kommende Saison nach wie vor schwierig sind, haben die Planungen für den Wettbewerb „FLENS CUP Meister der Meister“ 2020/21 bereits begonnen. So wurden alle Staffelsieger der Herren und Frauen per Anschreiben zur Qualifikation für den attraktiven Pokalwettbewerb beglückwünscht. Im Zuge von nachträglichen Übergaben der Ehrungsmaterialien erhalten die Staffelsieger zudem das extra angefertigte „Wir sind dabei!“-Banner, welche in diesen unsicheren Zeiten die Vorfremde auf den Wettbewerb weiter wecken sollen.

Derweil wurden die Meister und FLENS CUP-Teilnehmer der vergangenen Saison über das Auslaufen des Wettbewerbs auf Grund der Corona-



Die Planungen für den FLENS CUP 2020/21 sind angelaufen.

Pandemie informiert. Dabei war es dem SHFV gemeinsam mit seinem Premiumpartner, der Flensburger Brauerei, wichtig, die Nachteile für die Vereine durch die Nichtfortführung so gering wie möglich zu halten. Daher werden allen Vereinen, die bereits ihre Achtelfi-

nal- (Herren) bzw. Viertelfinalpartien (Frauen) erfolgreich bestritten haben, die in Aussicht gestellten Siebprämien vollumfänglich erhalten. Darüber hinaus können alle Teams, welche für diese Runde qualifiziert waren, die zwei zugesagten Kisten aus dem Flensburger

Sortiment über die Brauerei abrechnen. „Wir freuen uns abermals sehr darüber, in der Flensburger Brauerei einen Partner an der Seite zu haben, dem das Image des Wettbewerbs und die Zufriedenheit der Vereine ebenso wichtig sind wie uns!“, betont Fabian Thiesen, Abteilungsleiter Spielbetrieb im SHFV.

Zudem wird derzeit die Möglichkeit geprüft, allen noch im Wettbewerb stehenden Teams ein Startrecht für die neue FLENS CUP Saison 2020/21 zu ermöglichen. Dieses Vorhaben ist insbesondere davon abhängig, wann ein Beginn der neuen Saison möglich ist und welcher Modus vor dem Hintergrund des anzupassenden Rahmenterminplans umsetzbar erscheint. FT

## Das DFB-Mobil fährt wieder in die Vereine!

Während die traditionellen Grundschulbesuche im Frühjahr mit dem alten DFB-Mobil noch durchgeführt werden konnten, stand das neue DFB-Mobil in frischem Design seit Mitte März aufgrund behördlicher Vorgaben in Verbindung mit Covid-19 still. Ersatzweise wurden Videokonferenzen zur Trainingsorganisation unter Berücksichtigung der allgemeinen Vorschriften angeboten, um den Vereinen zumindest in der Theorie eine Hilfestellung leisten zu können.

In Folge weiterer Lockerungen und nach akribischer Erarbeitung eines Hygienekonzepts für DFB-Mobil-Besuche fährt das DFB-Mobil – unterstützt von der AOK Gesundheitskasse – nunmehr wieder in die Vereine. Vor Ort wird praxisnah eine 60-minütige Demoeinheit mit der coronabedingten Gruppengröße



Unter Einhaltung der behördlichen Vorgaben besucht das DFB-Mobil ab sofort wieder Vereine.

ße von 10 Spieler/innen und einem/er Trainer/in durchgeführt. Inhaltlich werden ab der D-Jugend aufwärts Übungen mit dem Schwerpunkt Passspiel durch zwei DFB-Mobil-Teamer sowie die anwesenden Trainer mit max. 2x10 Jugendlichen (idealerweise 10

Jugendliche) durchgeführt. Diese sollen aufzeigen, wie unter den aktuellen Umständen ein abwechslungsreiches Training sinnvoll und ansprechend gestaltet werden kann.

Aufgrund anhaltender behördlicher Vorgaben sind fol-

gende Rahmenbedingungen durch den Ausrichter zu gewährleisten:

- Platzfreigabe durch Verein/Gemeinde liegt vor.
- Hygienekonzept ist mit dem Verein abgestimmt und wird gewissenhaft umgesetzt.
- Es wird eine Anwesenheitsliste geführt, auf der alle Personen (auch Eltern, falls notwendig) eingetragen werden, die sich auf dem Platz befinden.
- Beim Veranstaltungsaufbau werden Zonen gekennzeichnet, in denen sich Gäste unter Einhaltung des Abstands aufhalten können.

Besteht nunmehr Interesse an einem DFB-Mobil-Besuch, können sich interessierte Vereine auch für die bevorstehenden Ferien über das Online-Formular unter [www.shfv-kiel.de/dfb-mobil](http://www.shfv-kiel.de/dfb-mobil) anmelden. HG

**PROVINZIAL PARTNER DES SHFV**

## Im Stationstraining die Technik verbessern

Auf FUSSBALL.DE werden aktuell zahlreiche Tipps und Übungen für den Trainingsbetrieb zu Coronazeiten angeboten. DFB-Ausbilder Stephan Howaldt stellt dabei in der aktuellen Einheit das Stationstraining für das normale Mannschaftstraining heraus, das durchaus eine gute Alternative darstellt. Die vielfältigen Stationen garantieren den Spielern zahlreiche Aktionen und die integrierten Wettbewerbe fördern den Spaß und die Motivation.

Die Trainingseinheit ist für 18 Spieler und 2 Torhüter konzipiert, wobei letztere zu Beginn ein separates Programm absolvieren und erst im weiteren Verlauf ins Spielgeschehen eingreifen. Die 18 Feldspieler werden bereits vor dem Training in drei Gruppen unterteilt, die getrennt und in zeitlich versetzten Abständen auf dem Platz erscheinen. Eine einfache Möglichkeit, um eine größere Ansammlung von Spielern bei der Be-



**Das Stationstraining in Kleingruppen** ist eine gute Alternative für das normale Mannschaftstraining.

grüßung und Verabschiedung zu vermeiden.

Auf einer Spielfeldhälfte werden insgesamt drei Stationen errichtet. Die erste Gruppe absolviert zunächst eine Erwärmung im Feld von „Station 3“, ehe sie nach 10 Minuten zur nächsten Station rückt und eine neue Aufgabe erhält. Mit dem Wechsel erscheint die nächste Gruppe auf dem Rasen, die sich nun ebenfalls erwärmt. Anschlie-

ßend rücken die Gruppen jeweils eine Station weiter, so dass die letzte verbleibende Gruppe reinrotiert. Mit der nächsten Rotation ändert sich die Aufgabenstellung der dritten Station, die zuvor der Erwärmung gedient hat. Insgesamt trainieren die Gruppen – abgesehen vom Aufwärmteil – zweimal an jeder Station.

Die Organisationsform zeichnet sich durch inhaltli-

che Vielfalt aus: Sie bietet neben technischen auch individual- und gruppentaktische Elemente und schult ganz nebenbei konditionelle Faktoren wie Koordination und Schnelligkeit.

Die Einheit beginnt mit einer Erwärmung, bei der die Spieler verschiedene Passaufgaben lösen müssen und so ihre technischen Fertigkeiten unter Beweis stellen können. Anschließend stehen vielseitige Wettbewerbe auf dem Plan. An der ersten Station messen sich die Spieler im Fußballtennis. Hier ist einiges an Kreativität und Finesse gefragt! An der nächsten Station gilt es, seine Abschlussqualitäten unter Beweis zu stellen. Welches Team ist treffsicherer? Zu guter Letzt folgt eine Spielform auf sechs Minitore – natürlich mit den passenden Abständen.

Detaillierte Ablaufpläne und weitere Informationen zu dieser Trainingseinheit erhalten Sie auf [www.fussball.de](http://www.fussball.de).

## Inklusionsfußball: Vielseitig das Dribbling trainieren

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Das in diesen Tagen mögliche Training in Kleingruppen verlangt auch von den Trainern der Inklusionsmannschaften noch mehr Kreativität bei der Trainingsplanung ab. Den zahlreichen begeisterten Fußballern mit und ohne Behinderung macht insbesondere das Dribbeln und Fintieren besonders viel Spaß. Die großen Stars in der Bundesliga und in der Nationalmannschaft zeigen oft genug, welche originellen Tricks mit dem runden Leder möglich sind. Auch die Sportler aus den Inklusionsmannschaften sollten sich im Training vielseitig im Dribbling ausprobieren dürfen. Natürlich sollte dabei kein Spieler über- oder unterfordert sein. Unterschiedliche Variationsmöglichkeiten bei der



**Inklusionsmannschaften** finden ein vielfältiges Angebot an Übungen zu Coronazeiten auf FUSSBALL.DE.  
Foto: Getty Images

Übungsdurchführung setzen jeweils passgenaue Reize für den individuellen Sportler.

Auch im Kleingruppentrainning lässt sich abwechslungsreich trainieren. Verschiedene Dribbelaufgaben und Wettkampfformen helfen dabei,

die ausbleibenden Spielformen zu ersetzen. Auch in diesen Zeiten können Übungsformen angeboten werden, die bei allen Beteiligten für Spaß und Spannung sorgen.

Zum Auftakt der Trainingseinheit kommt ein Dribbel-

Rundlauf zur Durchführung, der die Spieler gleich zu Beginn in Bewegung bringt. Bereits beim anschließenden Dribbeln durch einen „Hütchenwald“ können sich die Spieler in einem Wettbewerb messen. Abschließend steht ein Dribbel-Wettkampf auf dem Trainingsplan.

Die Spieler werden also mit großem Eifer dabei sein. Und gerade deshalb: Dass die Spieler im Training den gebotenen Mindestabstand von 1,5 Metern nicht außer Acht lassen, auch wenn sie im Eifer des Gefechts sind, muss der Trainer trotz weiträumigem Trainingsaufbau jedoch stets im Auge behalten.

Beschreibungen zu den Übungen sowie weitere Trainingsmaterialien für Inklusionsmannschaften erhalten Sie unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de).



## SHFV-Vereinsberater Kirstein im Interview

Werner Kirstein, der seit 2018 als Vereinsberater für den SHFV tätig ist, erzählt im Interview mit Christian Schössler, hauptamtlicher Mitarbeiter im SHFV und zuständiger Koordinator für Vereinsberatungen, über seine Erfahrungen.

*Werner, wie hast du den Start der Vereinsberatungen vor zwei Jahren wahrgenommen?*

Der Start war etwas mühsam. Wir haben zunächst ein Pilotprojekt in drei Kreisen angeboten und über die Homepage des Verbandes und der Kreisfußballverbände sowie per Anschreiben alle Vereine informiert. Die Resonanz darauf fiel leider sehr gering aus, sodass ich Vereine angerufen und ihnen das Projekt vorgestellt habe. Dadurch sind dann erste Vereinsberatungen zu Stande gekommen.

*Welche Ziele habt ihr mit den bisherigen Angeboten verfolgt?*

Zum einen verfolgen wir das Ziel, die Vereine umfangreich über Angebote des SHFV und des LSV, sowie über Maßnahmen des DFB zu informieren. Das weitere Ziel ist es, Probleme in den einzelnen Vereinen zu analysieren, Lösungswege aufzuzeigen und Hilfestellung – auch durch konkrete Benennung von Ansprechpartnern im SHFV – anzubieten.

*Wie bereitest du dich auf eine Vereinsberatung vor?*

Ich habe den großen Vorteil, dass ich durch meine Tätigkeiten im KFV viele Leute kenne und bereits im Vorfeld erahnen konnte, vor welchen Problemen und Herausforderungen die einzelnen Vereine stehen. Benjamin Abel, zuständiger Mitarbeiter im SHFV, hat davon ab einen Fragebogen entwickelt, den der Verein im Vorfeld einer Beratung ausfüllen muss. So erhalte ich im Vorfeld



**Werner Kirstein** (re.), hier bei einer Vereinsberatung beim Gettorfer SC, berichtet im Interview über seine Erfahrungen.

viele Informationen über den Stand des Vereins und darüber, welche Themen im Rahmen der Beratung angesprochen werden sollen.

*Wie können wir uns die Vereinsberatung vor Ort im Verein vorstellen?*

Wir beginnen mit einer kurzen Vorstellungsrunde und besprechen anschließend das gewählte Schwerpunktthema, das sich der Verein im Vorfeld ausgesucht hat. Hierbei gebe ich dann die nötige Hilfestellung und leite Anliegen ggf. direkt an die Ansprechpartner im SHFV weiter. Im Rahmen der Beratung berichte ich außerdem über Neues innerhalb des Verbandes und über die jeweiligen Angebote.

*Du hast mittlerweile 18 Vereinsberatungen durchgeführt. Gab es dabei Probleme, die sich in den unterschiedlichen Vereinen wiederholt haben?*

Natürlich gibt es Themen und Schwierigkeiten, vor denen jeder Verein steht. Ein Hauptthema ist immer die Schiedsrichtergewinnung. In einem solchen Fall stelle ich dann beispielsweise das „Schiedsrichterpraktikum“ vor. Ein weiteres Problem, das oft deutlich wird, ist die Entwick-

lung im Frauen- und Mädchenfußball. Hier entwickeln wir dann Aktionen, beispielsweise Schnuppertrainings in Schulen, um wieder mehr Mädchen für den Fußball zu begeistern.

*Konntest du denn eigentlich immer sofort alle Fragen der Vereine beantworten?*

Nein, natürlich nicht. Da waren selbstverständlich Fragen dabei, die ich nicht auf Anhieb beantworten konnte. An Grenzen stoße ich beispielsweise bei der Thematik „Finanzierung“. Da verweise ich dann auf die entsprechenden Fachkräfte im SHFV oder LSV. Und dann kommt es natürlich auch vor, dass sich im Laufe des Gesprächs neue Themen entwickeln, auf die ich nicht vorbereitet bin. Auch dann gebe ich die entsprechenden Anliegen weiter und bin neben dem Berater also auch Vermittler. Sehr gut klappt dann die schnelle Rückmeldung seitens der Ansprechpartner im SHFV. Diese melden sich schnell bei den Vereinen zurück, was natürlich auch ein wichtiges Zeichen für die Vereine ist.

*Wie ist dein Eindruck – Sind die Vereine ausreichend infor-*

*miert?*

Es ist sehr unterschiedlich. Viele Vereine sind relativ gut über die Bandbreite an Angeboten informiert. Andere Vereine wissen wenig über sämtliche Angebote. Das liegt u.a. an der Fülle an Informationen, die Vereine erhalten. Umso dankbarer sind die Vereinsvertreter dann, wenn man im Rahmen der Beratung Angebote präsentiert und vorstellt. Insbesondere im Bereich der Qualifizierung ist das Interesse dann immer sehr groß.

*Können die Vereine im Nachgang Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge anbringen?*

Ich teile Evaluationsbögen aus, auf denen unterschiedliche Fragen durch Kreuze beantwortet werden. Insgesamt kann man sagen, dass die bisherigen Vereinsberatungen sehr gut angekommen sind und das Feedback jedes Mal sehr positiv ausfällt.

*Vielen Dank, Werner, für deinen Erfahrungsbericht!*

Das gesamte Interview gibt es in Form eines Videos auf dem YouTube-Kanal des SHFV oder auf der Homepage des Verbandes unter [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de). SLÜ



Sport**Böckmann**

PARTNER DES



HOTLINE: 0 54 94/98 88-0

[WWW.SPORT-BOECKMANN.DE](http://WWW.SPORT-BOECKMANN.DE)





## Für den Amateurfußball - Hanke trainiert zwei Teams

Mike Hanke (37) will es wissen. Der WM-Teilnehmer von 2006 wird in der neuen Saison neben seinem Hauptjob für sein Fußball- und SportsLifestyleportal gleich zwei Jugendmannschaften an seinem Wohnort in Neuss trainieren. Aus Liebe zum Amateurfußball. Wie er das alles schafft, verrät der 284-malige Bundesligaspieler im FUSSBALL.DE-Interview.

*Mike Hanke, wo erwischen wir Sie gerade?*

Ich bin derzeit mit meiner Familie im Wohnmobil-Urlaub in Kroatien. Vier Wochen erholen, bevor es wieder so richtig losgeht.

*Können Sie überhaupt so richtig entspannen, bei dem strammen Programm, das Sie sich für die nächste Saison vorgenommen haben?*

Ja, klar. Auf dem Weg nach Kroatien habe ich im Liveticker verfolgt, wie sich Borussia Mönchengladbach für die Champions League qualifiziert hat. Das hat die Laune noch gesteigert. Und ich liege ja nicht ständig auf der faulen Haut, sondern arbeite zwischendurch auch.

*Sie übernehmen zur neuen Saison die A-Jugend beim B-Kreisligisten TuS Reuschenberg. Was hat Sie bewogen, in den Trainerjob einzusteigen?*

Ich trainiere dort bereits seit fünf Jahren zusammen mit Oliver Müller immer die jeweilige Mannschaft meines Sohnes. Im kommenden Jahr wird das die C-Jugend sein. Wir wohnen da direkt um die Ecke, ich kann mit dem Fahrrad zum Training fahren. Vor einigen Wochen hat uns der Verein gefragt, ob wir nicht auch noch die A-Junioren übernehmen können. Sie steht vor der Qualifikation zur Niederrheinliga, das ist die zweithöchste Spielklasse und wäre für einen Kreisligisten



**Der ehemalige Bundesligaspieler Mike Hanke** trainiert aus Liebe zum Amateurfußball ab sofort gleich zwei Mannschaften.

eine tolle Sache. Zu Saisonbeginn stehen die Qualifikationsspiele an. Bis dahin wollen wir sie so gut es geht darauf vorbereiten. Meine Zusage gilt aber ligaunabhängig.

*Wo liegt der große Unterschied zu den Teams, die Sie als Trainer bislang betreut haben?*

Ich habe bei der A-Jugend vor der Pause einmal selbst mittrainiert - das war schon anstrengend. In den letzten Jahren bei den jüngeren Kindern war alles in erster Linie darauf ausgelegt, bei den Jungs die Begeisterung für den Fußball weiterzuentwickeln, die Disziplin zu fördern. Jetzt in der C-Jugend werden wir die Jungs auch im taktischen und technischen Be-

reich ein bisschen fordern. Aber natürlich dürfen auch der Spaß und das Theater beim Training nicht fehlen. Und so soll es ja auch sein, wir sind ja immer noch ein Dorfverein und kein Bundesligist. Die A-Jugend ist da natürlich viel weiter.

*Woher nehmen Sie die Motivation für diese Aufgaben?*

Ich denke, ich kann von mir behaupten, dass ich mit Kindern gut umgehen kann. Deswegen mache ich das alles auch: Weil ich Spaß daran habe und weil ich den Fußball liebe. Aber es ist natürlich immer schwierig, wenn man erst die C-Jugend trainiert und dann die A-Jugendlichen, die bereits fast erwachsen sind. Da muss man sich schon etwas

umstellen.

*Können Sie sich vorstellen, auch ambitioniert als Trainer zu arbeiten?*

Ich schnuppere da jetzt erst einmal rein und lasse mir alle Türen offen. Derzeit ist es nur ein Hobby. Ich wollte dennoch in diesem Jahr eigentlich bereits die DFB-Elite-Jugend-Lizenz erworben haben, aber der Lehrgang wurde zunächst wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Ob das dann in Zukunft für höhere Aufgaben reicht, das weiß ich noch nicht. Es ist ja nicht so, dass jeder Profifußballer auch gleichzeitig ein guter Trainer ist. Ich muss da auch noch viel lernen. Deswegen will ich die Trainerscheine machen und erst einmal Erfahrungen sammeln. Mal schauen, ob ich dann noch bei dem einen oder anderen Bundesligisten hospitieren kann. Ich habe zu Borussia Mönchengladbach, aber auch zum FC Schalke 04 noch ganz gute Kontakte.

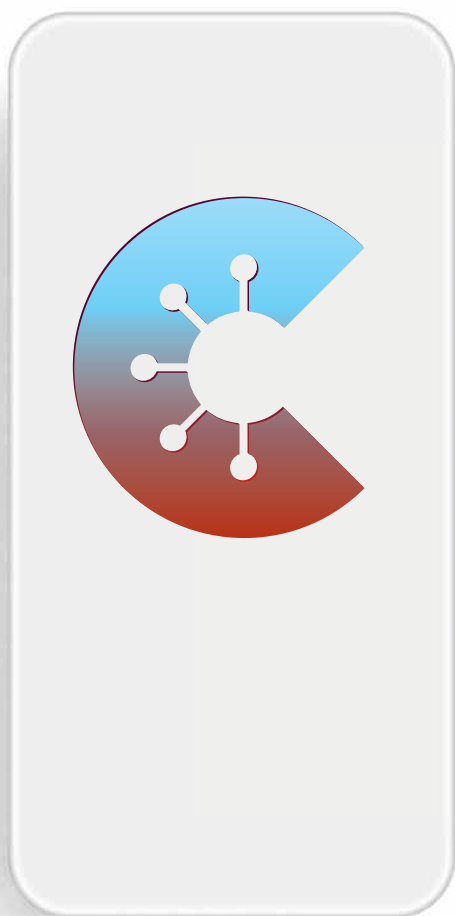
*Was sagt eigentlich Ihr Sohn, dass er von seinem berühmten Vater trainiert wird?*

Das ist wie bei jedem anderen Vater auch, der seine Tochter oder seinen Sohn trainiert. Ich versuche natürlich jeden gleich zu behandeln. Aber es ist für uns beide manchmal nicht einfach. Klar nehme ich meinen Sohn dann ab und an nach dem Training noch zur Seite und spreche mit ihm. Er denkt dann manchmal, ich würde ausschließlich ihn anmeckern oder fordern. Der normale Fußballalltag halt.

*Haben Sie einen Wunsch für die nächste Saison?*

Natürlich den Aufstieg in die Niederrheinliga. Und Borussia Mönchengladbach im Pokal mal so richtig ärgern. Mit Mike Hanke als Trainer, das wäre es.

FUSSBALL.DE/S. BUNSE



DIE CORONA-WARN-APP:

**SCHÜTZT ALLE,  
DIE IHNEN  
WICHTIG SIND.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen  
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die  
Bundesregierung



## DFB-Engagement für sexuelle Vielfalt

Als der DFB vor etwa zehn Jahren sein Engagement für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt intensivierte, fokussierte er sich auf mehrere Einzelmaßnahmen wie einen Wagen auf dem Christopher-Street-Day oder die Veröffentlichung der Broschüre „Fußball und Homosexualität“. Inzwischen setzt der Verband verstärkt auf einen regelmäßigen Austausch mit Fangruppierungen und Netzwerken.

Mit der Gründung der Arbeitsgruppe Fußball und Homosexualität (heute Teil der AG Vielfalt) vor elf Jahren sendete der DFB ein wichtiges Zeichen aus: Der Fußball bekennt sich zu Vielfalt, auch zur sexuellen und geschlechtlichen!

Dabei ist der DFB an

einem breit angelegten Erfahrungsaustausch interessiert. Zum Beispiel mit Betroffenen von Homo-, Inter- und Transfeindlichkeit, um mehr über deren Erlebnisse im Amateurfußball zu erfahren. Gemeinsam mit den Landesverbänden lassen sich durch diesen wertvollen Dialog geeignete Maßnahmen ableiten, um Diskriminierung aufgrund der geschlechtlichen oder sexuellen Identität im Amateurfußball entschieden entgegenzutreten.

Erste Ergebnisse ergaben sich bereits aus dem Austausch mit den Fangruppierungen Queer Football Fanclubs, F\_in, Fußballfans gegen Homophobie und der KOS. Gemeinsam mit der KoFaS (Kompetenzgruppe Fankulturen und Sport be-



**Der DFB sendet ein wichtiges Zeichen aus:** Der Fußball bekennt sich zu Vielfalt, auch zur sexuellen und geschlechtlichen!

zogene Soziale Arbeit) möchte der DFB durch weitere Projekte dazu beitragen, Homo- und Transfeindlichkeit abzubauen sowie sexuelle und geschlechtliche Vielfalt zu fördern. In den vergangenen Jahren unterstützte der

DFB das Projekt „Kicks für Alle! Fußball. Fanszenen. Geschlechtervielfalt“, mithilfe dessen Fanprojekte in Deutschland wertvolles Wissen über Geschlechterverhältnisse in Fußballfanszenen vermittelt wurde.

Bis 2024 fördert der DFB das Modellprojekt „Vielfalt im Stadion – Zugang, Schutz und Teilhabe“. Es untersucht durch praxisnahe Forschung, wie der Stadionbesuch für LSBTI+ Fans (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intersexuelle) zugänglicher gestaltet werden kann. Durch diese Erkenntnisse sollen die Teilhabemöglichkeiten erweitert und relevante Akteur\*innen im Stadionkontext, zum Beispiel Ordner\*innen, sensibilisiert werden.

## Veränderungen im Jugendausschuss des KfV Holstein



### KfV Holstein

Der letztjährig fusionierte Kreisfußballverband Holstein verabschiedet in diesem Sommer mehrere langjährige Funktionäre aus dem Kreisjugendausschuss. Mit Ablauf des 30. Juni schieden Horst Dobro (SC Gut-Heil Neumünster), welcher Vorsitzender des Jugendausschusses war, Martina Weber (SG Padenstedt), Roland Pfützenreuter (FC Torpedo 76), Horst Balschun (SV Boostedt), Kurt Heuck (TSV Schönberg) und Carsten Doose (SG Kühren), welche als Beisitzer und Staffelleiter tätig waren, aus dem Gremium aus.

Alle sechs verdienten Ehrenamtler stellten ihre zum Großteil mehrere Jahrzehnte lange ehrenvolle Arbeitskraft dem Amateurfußball in und

um die Kreise Plön und Neumünster zur Verfügung. Mit ihrem Know-How trugen alle sechs zur letztjährigen Fusion der beiden Kreisfußballverbände Plön und Neumünster bei.

„Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wird die offizielle und ehrenvolle Verabschiedung auf der ersten größeren Arbeitstagung aller Vereine des KfV Holstein stattfinden!“, so der erste Vorsitzende des Kreisfußballverbandes Aslan Gastrock.

Da dem Vorstand des KfV das Ausscheiden der Funktionäre bereits seit längerem bekannt war, konnte sich schon um motivierte Nachfolger gekümmert werden. Neben vier festen Zusagen stehen noch zwei weitere Zusagen von potentiellen Mitarbeitern aus. Pünktlich vor

dem offiziellen Meldeschluss der Mannschaften am 13. Juli werden sich die potentiellen Mitarbeiter des dann neuzusammengesetzten Jugendausschusses zur Planung der folgenden Saison in der Geschäftsstelle des KfV Holstein in Neumünster einfinden und erste Absprachen treffen. Die offizielle Berufung aller neuen Ehrenamtler findet durch den Gesamtvorstand statt.

Neue Zuständigkeiten und

Aufgabenverteilungen werden, sobald feststehend, unter [www.kfv-holstein.de](http://www.kfv-holstein.de) veröffentlicht. Der gesamte Kreisfußballverband Holstein bedankt sich bei allen ausscheidenden Jugendausschussmitgliedern. „Für Rat und Tat stehen wir dem neuen Ausschuss auch über unsere offizielle Amtszeit hinaus gerne zur Verfügung“, so der scheidende Vorsitzende Horst Dobro.

MALTE PLATH

### Impressum

**Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen**  
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Uwe Döring, Präsident  
Karsten Tolle, Pressesprecher

**Ansprechpartner**  
Karsten Tolle, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.



# ALLE WISSEN, WO SEIN AUTO STEHT. ER PFEIFT DRAUF.

Dennis, Schiedsrichter der SG Johannesberg 1926. Wie schon sein Vater sorgen er und seine 76.000 Kollegen unbeirrt dafür, dass sich 6,8 Millionen Fußballer und Fußballerinnen an die Spielregeln halten. Mehr über Dennis und den Amateurfußball in Deutschland auf [kampagne.dfb.de](http://kampagne.dfb.de)

UNSERE AMATEURE. ECHE PROFI.

